



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 12. Oktober 2012 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) betrug aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) unverändert 229,4 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,1 Milliarden € auf 316,7 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 2,2 Milliarden € auf 892,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 5,2 Milliarden € auf 100,7 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 21,8 Milliarden € auf 677,2 Milliarden €. Am 10. Oktober 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 102,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 89,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 209 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 209,5 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurden hereingenommen. Ebenfalls am 10. Oktober 2012 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 13,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 12,6 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1,3 Milliarden € (gegenüber 0,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 260,5 Milliarden € (gegenüber 296,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 0,3 Milliarden € auf 279,7 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen zurückzuführen. In der Woche zum 12. Oktober 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms

Aktiva	5.10.2012	12.10.2012	19.10.2012	26.10.2012
1 Gold und Goldforderungen	479 106	479 106	479 107	479 107
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	257 825	258 416	258 859	260 111
2.1 Forderungen an den IWF	90 091	90 060	90 080	90 266
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	167 734	168 356	168 779	169 845
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	39 713	39 135	37 971	38 289
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	17 201	16 912	17 133	17 268
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	17 201	16 912	17 133	17 268
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 162 312	1 148 612	1 150 496	1 135 148
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	102 886	89 783	91 813	77 293
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 058 750	1 057 534	1 057 534	1 057 534
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	669	1 291	1 035	316
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	7	4	114	6
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	211 168	220 585	214 553	230 744
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	596 870	596 465	594 084	591 733
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	280 008	279 748	279 298	279 010
7.2 Sonstige Wertpapiere	316 862	316 716	314 787	312 723
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	30 010	30 010	30 010	30 010
9 Sonstige Aktiva	268 384	264 401	264 356	264 132
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>3 062 589</b>	<b>3 053 641</b>	<b>3 046 569</b>	<b>3 046 543</b>
Passiva	5.10.2012	12.10.2012	19.10.2012	26.10.2012
1 Banknotenumlauf	894 360	892 205	889 092	888 103
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 028 244	998 909	993 657	993 442
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreservguthaben)	521 337	527 512	533 667	515 268
2.2 Einlagefazilität	296 464	260 477	248 711	266 967
2.3 Termineinlagen	209 000	209 500	209 500	209 500
2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1 443	1 419	1 778	1 708
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 122	6 145	6 161	6 448
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	128 650	154 735	156 892	151 204
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	105 891	100 692	100 911	92 603
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	22 759	54 043	55 981	58 601
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	164 572	164 539	163 410	168 893
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 761	4 738	5 767	6 414
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	7 114	7 126	5 617	5 883
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	7 114	7 126	5 617	5 883
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugewiesene Sonderziehungsrechte	56 243	56 243	56 243	56 243
10 Sonstige Passiva	234 149	230 626	231 355	231 539
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	452 824	452 824	452 824	452 824
12 Kapital und Rücklagen	85 551	85 551	85 551	85 551
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>3 062 589</b>	<b>3 053 641</b>	<b>3 046 569</b>	<b>3 046 543</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Übersicht Woche zum 12., 19. und 26. Oktober 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
11. Oktober 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	2,0 Mrd. USD	3,6 Mrd. USD
11. Oktober 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	2,8 Mrd. USD	1,1 Mrd. USD
18. Oktober 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	3,6 Mrd. USD	2,9 Mrd. USD
25. Oktober 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	2,9 Mrd. USD	3,6 Mrd. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 209,5 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 54 Milliarden € beziehungsweise 16,3 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,2 Milliarden € auf 527,5 Milliarden €.

In der Woche zum 19. Oktober 2012 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,2 Milliarden € auf 229,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 1,9 Milliarden € auf 314,8 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 3,1 Milliarden € auf 889,1 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 0,2 Milliarden € auf 100,9 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 13,3 Milliarden € auf 690,5 Milliarden €. Am 17. Oktober 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 89,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 91,8 Milliarden € wurde ab-

gewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 209,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden herein genommen.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1 Milliarde € (gegenüber 1,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 248,7 Milliarden € (gegenüber 260,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 0,5 Milliarden € auf 279,3 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen und des Programms für die Wertpapiermärkte zurückzuführen. In der Woche zum 19. Oktober 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 209,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 53,6 Milliarden € beziehungsweise 16,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,2 Milliarden € auf 533,7 Milliarden €.

In der Woche zum 26. Oktober 2012 spiegelte der Anstieg um 1 Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2

und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,7 Milliarden € auf 229,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 2,1 Milliarden € auf 312,7 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 1 Milliarde € auf 888,1 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 8,3 Milliarden € auf 92,6 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 33,5 Milliarden € auf 657 Milliarden € ab. Am 24. Oktober 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 91,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 77,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 209,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einwöchiger Laufzeit wurden herein genommen.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,3 Milliarden € (gegenüber 1 Milliarde € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 267 Milliarden € (gegenüber 248,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um 0,3 Milliarden € auf 279 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen zurückzuführen. In der Woche zum 26. Oktober 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 209,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 53,3 Milliarden € beziehungsweise 16,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute

**auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 18,4 Milliarden € auf 515,3 Milliarden €.